

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus  
Stubenring 1  
1010 Wien

per E-Mail

BMBWF - Präs/9 (Fremdlegistik, Verbindungsdienste)

**Mag.<sup>a</sup> Simone Gartner-Springer**  
Sachbearbeiterin

[simone.gartner-springer@bmbwf.gv.at](mailto:simone.gartner-springer@bmbwf.gv.at)  
+43 1 531 20-2331  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: BMBWF-13.847/0002-Präs/9/2018

Ihr Zeichen: BMNT-LE.4.3.1/0010-RD 2/2018

## **Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten (Bundesämtergesetz) geändert wird; Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung nimmt Bezug auf das do. Schreiben vom 11. September 2018, dankt für die Übermittlung des Entwurfes eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten (Bundesämtergesetz) geändert wird, und nimmt wie folgt Stellung:

Zu Z 8 des Entwurfes (§ 20 Abs. 2 und 3):

Zu Z 8 des Entwurfes wird angeregt, dass neben der inhaltlichen Anpassung des Wirkungsbereiches auch die Bezeichnung der Landwirtschaftlichen Bundesanstalt in der Überschrift zu § 20 wie folgt geändert wird: „*Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Landtechnik sowie Lebensmittel- und Biotechnologie Francisco Josephinum in Wieselburg*“.

Begründend sei bemerkt, dass die Bezeichnung der HBLFA in Wieselburg dann - analog der HBLFA in Tirol - den an dieser HBLFA geführten Fachrichtungen entspricht. Zudem findet sich der in § 20 Abs. 2 des Entwurfes um die Fachbereiche Landwirtschaft, Landtechnik, Lebensmittel- und Biotechnologie erweiterte Wirkungsbereich wieder.

Korrespondierend dazu wäre auch eine Änderung der Bezeichnung im Rahmen der Auflistung der Landwirtschaftlichen Bundesanstalten in § 2 Abs. 1 Z 5 leg.cit. erforderlich.

Eine Kopie dieser Stellungnahme wird dem Präsidium des Nationalrates in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Wien, 1. Oktober 2018

Für den Bundesminister:

Mag. Andreas Bitterer

Elektronisch gefertigt